

No. 37 HERBST 2014 - ISSN 1864-5992

53° 33,7 'N 06° 45,0 'E



BURKANA

Das maritime Magazin



PFERDEPARADIES BORKUM

URLAUB FÜR REITER UND IHRE PFERDE AUF BORKUM

ROBINSON CRUSOE GRÜSST

DIE GESCHICHTE DER INSELGRUPPE ROTTUM

AUS ROT MACH GRÜN!

TUS BORKUM STARTET SPENDENAKTION FÜR DEN SPORTPLATZ



ANTJE UND FRANK JÜTTING

REITER AUS PASSION UND ANBIETER FÜR WELLNESS FÜR PFERD UND REITER

Man sieht sofort, hier sind zwei Profis am Werk. Es ist Morgen auf Borkum. Seit 9 Uhr schon sammeln sich Mädchen und Frauen an der Sattelbude an der Borkumer Ostfriesenstraße. Die blaue Bude ist ein schöner Blickfang direkt an den saftigen grünen Wiesen. Im Hintergrund sind die Borkumer Türme in der Sonne zu sehen, die Pferde schauen schon interessiert und neugierig zu den Menschen. Denn die acht Pferde wissen, sie sind gleich die begehrtesten Tiere an der Sattelbude. Und die beiden Profis Antje und Frank Jütting wissen, was die Reiterinnen und die Pferde möchten. Mit geübtem Blick teilt Antje ohne zögern die Pferde ein: SUNNY, SHIRA, SISSI, GROBI, CITA, SARAI, EL PASO UND BETTY finden schnell die zu ihnen passenden Reiterinnen. Antje Jütting kennt die Pferde genau. Sie schaut die Mädchen und Frauen, die erwartungsvoll und gut gelaunt an der Sattelbude stehen, an. Sie sieht sofort an Größe, Gewicht und Charakter, welches Pferd für welche Reiterin geeignet ist. „Wir erwarten, dass zwei Jahre Reiterfahrung

von den Kunden mitgebracht werden, bevor wir mit ihnen losreiten“, erklärt Antje. Und das erkennen Antje und Frank sofort beim Satteln, beim Aufsteigen und spätestens beim Lostraben. „Natürlich hat es auch schon mal Tränen gegeben, als wir ein kleines Mädchen nicht mitnehmen konnten, weil ihr eindeutig die Reiterfahrung fehlte“, erzählen sie. „Das tat uns natürlich sehr leid, aber wir tragen schon die Verantwortung für einen sorgenfreien Ritt“, ergänzen sie.

Natürlich müssen (oder besser gesagt: dürfen) die Reiterinnen ihr Pferd selbst von der Weide holen, dürfen es selber vorbereiten und satteln. Frank Jütting, ausgebildeter Reitwart, geht von Pferd zu Pferd. Mit geübtem Blick kontrolliert er, ob Sattel, Halfter und Zügel richtig sitzen und ob die Steigbügelriemen die passende Länge haben. Sorgfältig justiert er hier und ändert ein wenig dort. Man sieht gleich, das schafft Vertrauen, besonders bei den am Zaun zuschauenden Müttern und Vätern.



WEITERE INFORMATIONEN

Strandausritte Jütting
Verlängerung Upholmstraße/
Ostfriesenstraße, Borkum
Tel: 04922 -90083 / 0160 8230338

Zweistündige Ausritte durch die
Dünen und am Strand entlang
Kinder und Jugendliche 25 €
Erwachsene 30 €

Web:
www.strandausritte.de



Melanie aus Kronach, eine von vielen glücklichen Reiterinnen am Morgen an der Sattelbude

Die zwölfjährige Melanie aus Kronach in Bayern reitet heute auf SUNNI und ist sehr glücklich darüber. Ihre fünfzehnjährige Schwester Marion, ebenfalls schon im Sattel auf ihrem Pferd, und die Mutter sind schon etwas aufgeregt. Sie reiten zwar schon einige Jahre, aber so ein Ausritt durch die Dünen und am Strand ist für zwei bayerische Mädchen schon etwas sehr Besonderes. Chiara aus Mettmann hat vor einigen Jahren auch mit SUNNI angefangen und reitet jetzt SURAI. An Chiara, obwohl noch ein junges Mädchen, erkennt man schon die erfahrene Reiterin. Jedes Jahr kommt sie in den Ferien nach Borkum, um hier bei Antje und Frank Jütting zu reiten. „Ich habe schon meinen Papi überzeugt, nächstes Jahr wieder nach Borkum zu kommen und bei Jütting zu buchen“, lacht Chiara.

Seit 2001 gibt es die Sattelbude schon. Frank Jütting ist mit Pferden groß geworden, sein Vater hat bereits 1949 einen eigenen Pferdebetrieb geführt. Antje ist seit zwanzig Jahren auf Borkum, sie haben zwei Kinder, Maren und Torben, und LADY, die zwölf Jahre alte Hündin. Und alle sind vernarrt in Pferde, eine echte Reiterfamilie. Seit der Eröffnung der Sattelbude haben sie sich schnell wieder eine treue Kundengemeinde aufgebaut. Von Ostern bis Herbst kann man bei ihnen reiten – telefonische Vorbestellung ist ratsam. In der Saison sind sie schnell für Wochen im Voraus ausgebucht. „Die Touren, die wir gemeinsam reiten, sind abhängig vom Wetter und von der Windrichtung, da wir nie gegen den Wind galoppieren“, erklärt Frank. „Das mögen die Pferde nicht“, ergänzt er,

„und die Tide ist auch zu beachten, da wir auch am Strand reiten wollen“. Diese Sorgfalt für Tier und Mensch passt zu den beiden und Antje bringt es auf den Punkt, warum sie mit dieser Sorgfalt ihre Sattelbude betreiben: „Den Pferden bricht es sonst die Beine und dem Reiter den Hals.“

Und sie reiten durch die unendliche Vielfalt der Borkumer Natur: Das Ostland, das Muschelfeld, die Dünen, die Reitwege, das ist es, was die Gäste möchten. Und bei den Jüttings und ihren Pferden bekommen sie es. „Borkum verfügt über einzigartige Möglichkeiten zum Reiten“, erzählt Antje stolz. Und Frank ergänzt: „Wir haben lockeren Sand in den Dünen, festen Boden an der Wasserkante und Borkum bietet auch dem sportlich ambitionierten Reiter beste Bedingungen.“

Die morgendliche Tour beginnt. Acht Gäste reihen sich hinter Antje Jütting ein und verlassen den Platz vor der Sattelbude. Die Dünen und der Strand warten auf sie. Sie biegen ein in den mit kleinen Bäumen und Büschen bewaldeten Wiesenweg zwischen Ostfriesenstraße und Binnenweide. Ein friedliches und schönes Bild. Einige Mütter und Väter der jüngeren Reiterinnen bleiben zurück. Sie machen sich keine Sorgen – ihre Kleinen sind in guten Händen. Noch ein Mann steht dabei und schaut etwas wehmütig. Er wäre gerne mitgeritten, hat sich aber nicht früh genug angemeldet: ausgebucht! Dennoch ist er zufrieden. Seine Tochter sitzt auf einem der Pferde und reitet glücklich hinein in den Borkumer Morgen.



Jüttings Pferde stehen immer an der frischen Luft – auch im Winter. Der Haflinger GROBI in dem geschützten Wäldchen an den Bantjedünen.